



## Aktuelles aus dem Erstattungskodex (EKO)

Wir möchten dieses Medium nutzen, um Ihnen Informationen auch zu anderen den EKO betreffenden Themen anzubieten.

### MTX-ratiopharm® im Grünen Bereich des EKO

Leitlinienkonform gehört MTX (Methotrexat) zur Basistherapie bei einer Reihe von mittelschweren und schweren Autoimmunerkrankungen<sup>1,2,3</sup>. Eine Metaanalyse und die darin zitierten Studien zur rheumatoiden Arthritis zeigen, dass subkutaner MTX besser wirkt als orales, weil eine höhere Bioverfügbarkeit gegeben und das Nebenwirkungsspektrum günstiger<sup>4</sup> ist.

Wenn mit oralem MTX der erwünschte Therapieerfolg nicht erzielt wird oder eine Therapieunverträglichkeit auftritt, sollte vor einem Substanzwechsel noch ein Versuch mit subkutaner Applikation gemacht werden<sup>5,6</sup>.

Leitlinien- und (EKO-)regelkonform sollte daher bei unterschiedlichen Autoimmunerkrankungen die Therapie möglichst frühzeitig mit einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug) begonnen werden, wobei MTX in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer zu verabreichen ist.

Ab September 2022 sind folgende **einmal wöchentlich** zu verabreichende subkutanen Wirkstärken von MTX im Grünen Bereich des EKO angeführt:

- MTX-ratiopharm® FSpr 7,5 mg/0,3 ml, 4 Stück
- MTX-ratiopharm® FSpr 10 mg/0,4 ml, 4 Stück
- MTX-ratiopharm® FSpr 15 mg/0,38 ml, 4 Stück
- MTX-ratiopharm® FSpr 20 mg/0,5 ml, 4 Stück
- MTX-ratiopharm® FSpr 25 mg/0,3 ml, 4 Stück

MTX-ratiopharm® ist auch auf Grund des „Ampelprinzips“ zu bevorzugen, da es im Grünen Bereich gelistet ist und die anderen subkutanen MTX-Präparate nicht im EKO angeführt sind.

---

<sup>1</sup> Smolen JS, Landewé RBM, Bijlsma JWJ et al. EULAR recommendations for the management of rheumatoid arthritis with synthetic and biological disease-modifying antirheumatic drugs: 2019 update. *Ann Rheum Dis.* 2020 Jun;79(6):685-699.

<sup>2</sup> Nast A et al. Deutsche S3-Leitlinie zur Therapie der Psoriasis vulgaris, adaptiert von EuroGuiDerm – Teil 1: Therapieziele und Therapieempfehlungen. (2021) *J Dtsch Dermatol Ges*

<sup>3</sup> Sturm A, Atreya R, Bettenworth D et al. Aktualisierte S3-Leitlinie „Diagnostik und Therapie des Morbus Crohn“ der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS). August 2021 – AWMF-Registernummer: 021-004

<sup>4</sup> Bujor AM, Janjua S, LaValley MP et al. Comparison of oral versus parenteral methotrexate in the treatment of rheumatoid arthritis: A meta-analysis. *PLoS One.* 2019; 14(9): e0221823.

<sup>5</sup> Fiehn C, Holle J, Iking-Konert C et al. S2e-Leitlinie: Therapie der rheumatoiden Arthritis mit krankheitsmodifizierenden Medikamenten. April 2018 - AWMF-Registernummer: 060-004

<sup>6</sup> van Huizen AM, Menting SP, Gyulai R et al. International eDelphi Study to Reach Consensus on the Methotrexate Dosing Regimen in Patients With Psoriasis. *JAMA Dermatol.* 2022 May 1;158(5):561-572.